

# Kirchennachrichten



DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN  
KIRCHGEMEINDE RIESA

APRIL/MAI · NR. 03-2021

Jesus Christus spricht:

Ich war tot, und siehe,  
ich bin lebendig von  
Ewigkeit zu Ewigkeit,  
und habe die Schlüssel  
des Todes und der Hölle.

Offb 1,18



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

BITTE BEACHTEN –  
ALLES UNTER VORBEHALT!

## Liebe Leserinnen & liebe Leser,

ein Einzug in eine neue Wohnung oder in ein neues Haus bringt es zwangsläufig mit sich, dass auch neue Schlüssel in Besitz genommen werden. Ich war etwas aufgeregt, als ich die neuen Schlüssel für Haustür, Wohnung und gleichzeitig auch für Pfarramt und Kirchen erhalten habe. Diese Schlüssel ermöglichen es mir, viele neue Türen aufzuschließen und immer wieder Neues zu entdecken. In der Riesaer Gemeinde sind mir schon von vielen Menschen sinnbildlich die Türen geöffnet worden. Auf die Begegnungen mit Ihnen, in den nächsten Wochen und Monaten, freue ich mich schon sehr. Ich hoffe, dass wir als Gemeinde auch bald wieder mehr Türen aufschließen dürfen als „nur“ unsere Kirchentüren zum Gottesdienst, um Leben dahinter zu ermöglichen. Auch die Ostereier auf der Titelseite sind ein Symbol für dieses neue Leben.



Zugleich heißt einen Schlüssel zu erhalten auch Verantwortung zu bekommen. Ich denke da an die Kinder aus meiner Grundschulzeit, die besonders stolz waren, als sie „Schlüsselkinder“ wurden. Ihre Eltern haben ihnen etwas zugetraut. Sie konnten nun alleine nach Hause gehen und hatten einen eigenen Haustür- und Wohnungsschlüssel. Auch ich habe mit den Schlüsseln Verantwortung bekommen, aber gleichzeitig wird mir zugetraut, meinen Pfarrdienst hier bei

Ihnen ausüben zu dürfen. Ich freue mich auf diese Aufgaben und möchte gemeinsam mit Ihnen als Gemeinde diese Verantwortung wahrnehmen – für unsere Kirche, für die Gesellschaft und die Menschen vor Ort. Im Wochenspruch der Osterwoche spricht auch Jesus Christus davon, dass er Schlüssel besitzt. In der Offenbarung des Johannes lesen wir von Christus, wie er sagt: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit, und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offb 1,18)

Diese Zusage Jesu macht mir Mut. Dass Jesus die Schlüsselgewalt über Tod und Hölle hat, heißt für mich nicht, dass der Tod aus der Welt ist. Doch Jesu Botschaft ist klar: Er hat die Hölle zugeschlossen, so dass sich niemand mehr davor zu fürchten

braucht. Dafür hat er die Türen und Tore zum Leben und zur Ewigkeit aufgeschlossen. Über den Tod und über diese Welt hinaus. Für mich ist das wirklich die frohe Botschaft. Ebenso ist es eine wohltuende Aussage in diesen und zu allen Zeiten.

Deswegen grüße ich Sie fröhlich und züversichtlich mit dem Ostergruß:

**Der Herr ist auferstanden. Halleluja!**

*Ihre Pfarrerin Luise Quenstedt*

# Danksagungen

## Ordination im März

Herzlichen Dank für alle Glück- und Segenswünsche anlässlich meiner Ordination am 7. März 2021. Trotz aller Umstände und Beschränkungen habe ich einen sehr schönen und bewegenden Gottesdienst erleben dürfen.

Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle noch einmal allen Mitwirkenden und Organisatoren aussprechen. Ich werde diesen Tag immer in guter Erinnerung behalten. Für alle lieben Worte, Blumen und Geschenke bin ich sehr dankbar. Ich fühle mich von Ihnen in der Gemeinde und in der Stadt willkommen geheißen.

Sie alle haben den Tag zu einem unvergesslichen werden lassen.

## Dienstjubiläum von Andreas Wolf

Am 1. März 2021 konnten wir unserem langjährigen Friedhofsverwalter Andreas Wolf zum 30-jährigen Dienstjubiläum gratulieren.

Herzlichen Dank für alles Engagement in unserer Gemeinde und Gottes reichen Segen für die Zukunft!

*Ihre Pfarrerin Luise Quenstedt*



## MITGEFREUT & MITGEWEINT



### Bestattungen

Elena **Schiz** geb. Libernikel (94 Jahre)  
Erika **Freitag** geb. Reichelt (83 Jahre)  
Franz **Weber** (91 Jahre)  
Margarete **Katzer** geb. Gründer (87 Jahre)  
Erna **Riediger** geb. Tscheikowski (91 Jahre)  
Christa **Flößner** geb. Ludwig (81 Jahre)  
Reinhold **Glöß** (80 Jahre)  
Konrad **Blümig** (76 Jahre)  
Horst **Köhler** (86 Jahre)



### Konfirmationen

#### RIESA AM 25.4.2021:

Alfred **Asse**, Aron **Bräuning**,  
Rafael Jacob **Fellmann**,  
Vivien **Gallitzdorfer**,  
Emy **Krauspe**,  
Lieselotte Hermine **Pohl**,  
Franziska **Richter**,  
Jonathan **Schröper**,  
Malina **Schubert** (Canitz),  
Hanna Samantha **Sprößig**  
genannt Conrad

#### ZEITHAIN:

Leni **Herzenberger**

#### STREHLA:

Esther **Jeromin**, Aron **Röschke**,  
Charlie **Philipp**

## Seit 120 Jahren Posaunenklänge in Riesa

### Teil 2: 1920 – 1996

In der Chorakte der Sächsischen Posaunenmission wurde bis vor kurzem der Riesaer Posaunenchor mit 12 Bläsern mit dem Gründungsjahr 1920 erwähnt. Kriegswirren des 1. Weltkrieges waren vermutlich ursächlich, dass die vorangegangene Geschichte ab 1900 aus dem Blick geriet. Der Chor wurde in den 20er Jahren von dem in Riesa angesehenen Buchhalter Friedrich Sielmann geleitet. Die Instrumente stammten vermutlich zum Teil als Leihgabe aus dem Großenhainer Posaunenchor, dessen Chorarbeit zu Beginn der 20er Jahre vorübergehend ruhte.

Am Sonntag, 1. Jan. 1922, begleiteten die Bläser den Glockenfestgottesdienst in der Trinitatiskirche mit dem „Te Deum laudamus / Großer Gott, wir loben dich“. Es war der Kirchengemeinde gelungen, drei neue Gussstahlglocken zu beschaffen, nachdem die vier Originalglocken aus Bronze für Kriegszwecke eingeschmolzen worden waren. Beim Familienabend am selben Tage spielte der Posaunenchor des Evang. Jungmännervereins im „Stern“ das Lied „Tochter Zion, freue dich“. Ein besonderer Höhepunkt im Chorleben war das 7. Kreisposaunenfest der Kreishauptmannschaft Dresden am Sonntag, 15. Sept. 1929 in Riesa. Man traf sich am Vorabend zur Hauptprobe und zu einer anschließenden Abendmusik in der Trinitatiskirche. Bereits um halb 7 am Sonntagmorgen waren die Posaunenbläser vom Kirchturm zu hören. Um halb 8 ertönte Morgenmusik am Rosenplatz (A.-Puschkin-Platz) und gleichzeitig musizierten Bläser auf dem Rathausplatz. Um 9 Uhr fand

der Posaunengottesdienst in der Trinitatiskirche statt. Einer Platzmusik auf dem Rosenplatz um 11 Uhr folgte um 3 Uhr nachmittags eine Festveranstaltung im Stadtpark. Mit der Abendmusik um 5 Uhr verabschiedeten sich die Bläser und traten die Heimreise an. Ähnliche Posaunenfeste fanden regelmäßig in sächsischen Städten statt. Bläser aus Riesa waren vermutlich immer mit dabei.

Der Posaunenchor erlebte nun eine wechselvolle Geschichte. Der Nationalsozialismus, die Kriegs- wie die Nachkriegsjahre hinterließen ihre Spuren. Ab 1947 bemühten sich in den Stadtteilen Weida, Gröba und Altstadt engagierte Personen um den Wiederaufbau der Posaunenarbeit. Herbert Kluge, Paul Quietsch, Oberkirchenrat Fröhlich, Werner Stips, Kurt Kubsch, Paul Milde und Alfred Kroschel, um nur einige zu nennen, wurden vom Chorpfleger Paul Drittel im Auftrag der Sächsischen Posaunenmission dabei beraten und unterstützt.

Während der Chorleitung durch Kantor/KMD Heinz Jäkel 1958 bis 1996 erlebte die Posaunenarbeit in Riesa eine herausragende Entwicklung. Weihnachtsliederabende, Passionsmusiken und Serenaden der Riesaer Kantorei mit dem Posaunenchor wurden zur Tradition und fanden ihr treues Publikum. Weitere Höhepunkte waren ungezählte Gottesdienste, diakonische Bläserensätze und nach der deutschen Wiedervereinigung sogar Chorreisen in die Partnergemeinden nach Mannheim und Fallersleben. All das geschah, den Menschen zur Freude und Gott zur Ehre.

*Ihr Hans-Gunter Große*

# Harmonische Kirchenklänge *April & Mai*

## Liebe Leserinnen und Leser,

wer hätte das gedacht: Mehr als ein Jahr nach Beginn des ersten Lockdowns im März 2020 können wir immer noch nicht genau sagen, ob unsere geplanten Konzerte stattfinden können. Aber durch Impfung und die Erhöhung der Testkapazitäten eröffnet sich ein gewisser Spielraum. Daher bitten wir Sie, die tagesaktuellen Regelungen zu beachten, aktuelle Informationen gibt es auch auf unserer Homepage kirche-riesa.de, auch was die Konzertorte anbelangt. **Folgende Konzerte sind in Planung:**

**Karfreitag, 2.4.2021 | 15.00 Uhr**  
Trinitatiskirche Riesa

**Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu**  
mit Texten und Chorälen aus der Johannespassion von J. S. Bach

Leitung: Kantor S. Schwarze-Wunderlich  
Eintritt: kostenfrei

**Freitag, 23.4.2021 | 19.30 Uhr**  
Trinitatiskirche Riesa

**Gesang und Orgel**  
Ein Konzert zur Osterzeit mit Musik aus Kantaten von Johann Sebastian Bach u. a.

Tenor: Tobias Hunger  
Orgel: Kantor S. Schwarze-Wunderlich  
Eintritt: 8,- EUR (ermäßigt: 5,- EUR)

*Gefördert durch den Kulturraum Meißen · Sächsische Schweiz · Osterzgebirge*

Weitere Informationen erhalten  
Sie unter [www.evks.de](http://www.evks.de).

**Sonnabend, 15.5.2021 | 18.00 Uhr**  
Klosterkirche Riesa

**Gesang und Orgel**  
mit Werken von G. F. Händel, G. Ph. Telemann u. a.

Sopran: Katrin Pehla-Döring  
Flöte: Sabine Zschuppe  
Cembalo: KMD Enrico Langer  
Eintritt: 8,- EUR (ermäßigt: 5,- EUR)

*Gefördert durch den Kulturraum Meißen · Sächsische Schweiz · Osterzgebirge*

**Freitag, 28.5.2021 | 19.30 Uhr**  
Trinitatiskirche Riesa

**Cello und Orgel**  
mit Werken von J. S. Bach, M. Bruch u. a.

V-Cello: Norbert Schröder  
Orgel: Kantor S. Schwarze-Wunderlich  
Eintritt: 8,- EUR (ermäßigt: 5,- EUR)

*Gefördert durch den Kulturraum Meißen · Sächsische Schweiz · Osterzgebirge*

## FAMILIENKIRCHE + GD

Einmal im Monat laden wir ganz herzlich zur Familienkirche oder zum Familiengottesdienst ein. Wir hoffen, dass wir bald wieder in gewohnter Form feiern können, mit Gesang, gemeinsamem Essen und Trinken und gemeinsamer Begegnung.

Obwohl noch nicht alle Elemente möglich sind, wollen wir uns dennoch gemeinsam treffen und würden uns freuen, euch dort zu treffen.

**Zur längerfristigen Planung hier schon mal alle Termine bis zum Sommer:**

**Ostermontag, 5.4. | 10.30 Uhr**  
Klosterkirche – FAMILIENKIRCHE

**Sonntag, 2.5. | 10.00 Uhr**  
Trinitatiskirche – FAMILIENGOTTESDIENST  
mit dem TrinitatisKinderhaus

**Sonntag, 20.6. | 10.30 Uhr**  
Klosterkirche – FAMILIENKIRCHE  
„Taufgedächtnis“

**Sonntag, 18.7. | 10.30 Uhr**  
Gemeindergarten – FAMILIENKIRCHE  
„Schuljahresabschluss mit Reisesegen“

## CHRISTENLEBEN

Leider ist es im Moment noch nicht absehbar, wann wir uns wieder treffen können. Gern informiere ich Euch, zu welchem Zeitpunkt Angebote wieder möglich sind.

Im Kinderbereich [www.kirche-riesa.de](http://www.kirche-riesa.de) findet ihr immer alle aktuellen Informationen. Gern informiere ich Euch auch auf anderem Weg – Schreibt mich gern an! (Kontaktbox)



## ABENTEUERWOCHE

**30.8.–3.9.2021 | 9.00 – 15.30 Uhr**  
im Gemeindezentrum Gröba

Wir befinden uns im Jahr 1121. Zwei Jahre sind vergangen, nachdem die jungen Abenteurer in Riesa zur Zeit der Klostergründung angekommen sind.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Herausforderungen und Abenteuer zu bestehen, müssen wir uns in alten Handwerkskünsten üben und dürfen gemeinsam leben, lachen, spielen, essen. Die Charaktere und Mitarbeiter aus dem vergangenen Jahr freuen sich in diesem Jahr auf Euch und werden mit Euch in der letzten Ferienwoche ein spannendes Abenteuer erleben, denn: dunkle Wolken ziehen am Horizont von Riezowe auf.

### ANMELDUNGEN

Wenn Du in der Klasse 2–5 bist, dann melde Dich einfach auf der Website des Kirchenbezirks an!

<https://kirchenbezirk-meissen-grossenhain.de/evjugend/freizeiten/>

# HIER IST IMMER ETWAS LÖS...

## Junge Gemeinde ONLINE

jeden Freitag | 19.30 Uhr  
Online über „ZOOM“

Leider können wir uns zur Zeit nur online treffen. Den Link erhaltet Ihr immer rechtzeitig vorher in unserem Gruppenchat. Gerne sende ich diesen auch anderweitig zu. Wir hoffen, dass es bald wieder möglich ist, sich gemeinsam zu treffen.



## Jugendandacht **SAVE THE DATE**

17.4.2021 | 18.00 Uhr  
Gemeindezentrum Gröba

Wir laden ganz herzlich alle Jugendlichen, Konfirmanden und Jungschar zu einer Jugendandacht am 17. April um 18.00 Uhr nach Gröba ein.

*Genauere Informationen erhaltet ihr, wenn deutlich ist, wie die Andacht stattfinden kann.*

*Wichtige Einzelheiten dazu findet Ihr unter:  
[www.kirche-riesa.de/jugend](http://www.kirche-riesa.de/jugend)*

## KONTAKTBOX:

Robert Hartzsch

☎ 0174 3346513 (WhatsApp und SMS)

✉ [robert.hartzsch@evlks.de](mailto:robert.hartzsch@evlks.de)

## ABENTEUERWOCHE

### Informationsveranstaltung für alle Mitarbeiter

*Es wird Zeit, dass ein neues Kapitel in der Geschichte der Abenteurer im Jahr 1121 aufgeschlagen wird. Auf die Kinder warten neue Herausforderungen. Wir wollen uns treffen, um die Hauptgeschichte zu entwickeln, biblische Geschichten auszuwählen, Kirchen- und Stadtgeschichte einzubauen, Spiele auszudenken, kreative Angebote zu planen und miteinander viel Spaß zu haben. Dafür werden wir uns an zwei Wochenenden im Gemeindezentrum Gröba treffen. Falls kein Treffen möglich ist, verabreden wir uns über „zoom“. Da ich gern ein „reales“ Treffen ermöglichen möchte, kann ich zu diesem Zeitpunkt noch keinen Termin vorschlagen.*

**Bitte bei Interesse bei mir melden! – Kontaktbox**



## Frühlingserwachen im Kinderhaus

Frisch geputzte Bänke laden zum Vespere im Garten ein. Die Matschstrecke vom Sand befreit, wartet auf den ersten Wasserstrahl. Im Garten brechen sich die Knospen ihren Weg aus scheinbar toten Zweigen. Das Hochbeet wird vorbereitet für die ersten Pflanzen, reichlich Erdbeeren sind gewünscht. Die Tulpen strahlen mit Sonne um die Wette. Ins Vogelhäuschen sind bereits Gäste eingezogen.



Mögen wir die Wegweiser des Tages nie übersehen: den Tau auf den Grasspitzen, den Sonnenschein auf unserer Tür, die Regentropfen im Blumenbeet, das behagliche Buckeln der Katze, das Lachen aus Kinderkehlen, die schwielige Hand des Nachbarn, der uns einen Gruß über die Hecke schickt. Möge unser Tag durch viele kleine Dinge groß werden. (aus Irland)

**Steffi Schneider**  
Leiterin TrinitatisKinderhaus



Kirchgemeinde STAUCHA & BLOSSWITZ-MAUTITZ	Kirchgemeinde STREHLA	Mai
<p><b>10.00 Uhr   Kirche Staucha</b> Singegottesdienst – A. Grübler</p>	<p><b>10.00 Uhr   Kirche Strehla</b> Gottesdienst – Pfr. Stein</p>	<p>Kantate <b>2.5.2021</b></p>
<p><b>18.00 Uhr   Kirche Mautitz</b> „In deinem Haus bin ich...“ – Pfr. i.R. Bartsch, A. Grübler</p>		<p>Sonnabend <b>8.5.2021</b></p>
<p><b>14.00 Uhr   Kirche Staucha</b> Gottesdienst – Pfr. i.R. Bartsch, A. Grübler</p>	<p><b>9.30 Uhr   Kirche Strehla</b> Gottesdienst – Pfr. Grasemann</p>	<p>Rogate <b>9.5.2021</b></p>
<p><b>10.30 Uhr   Ökumenischer Gottesdienst auf dem Liebschützberg</b> – Pfrn. S. Linke, Pfr. C. Jochem, Petry, Scholz <b>17.00 Uhr   Himmelfahrtsgottesdienst auf der Elbwiese Zehren</b> – Pfr. A. Sureck, Pfr. D. Saft, Posaunenchor</p>		<p>Himmelfahrt <b>13.5.2021</b></p>
<p><b>9.00 Uhr   Kirche Bloßwitz</b> Gottesdienst – Pfr. Grasemann</p>		<p>Exaudi <b>16.5.2021</b></p>
<p><b>9.00 Uhr   Kirche Staucha</b> <b>10.30 Uhr   Kirche Mautitz</b> Gottesdienst – Pfr. i.R. Bartsch</p>	<p><b>16.00 Uhr   Kirche Strehla</b> Pfingstbiergarten – Pfr. Grasemann</p>	<p>Pfingstsonntag <b>23.5.2021</b></p>
		<p>Pfingstmontag <b>24.5.2021</b></p>
<p><b>16.00 Uhr   Kirche Bloßwitz</b> „Konzert in den Sommer“ – Konzertchor Riesa e.V.</p>		<p>Sonnabend <b>29.5.2021</b></p>
<p><b>10.30 Uhr   Kirche Bloßwitz</b> Gottesdienst – Pfr. Grasemann</p>	<p><b>9.00 Uhr   Kirche Strehla</b> Gottesdienst – Pfr. Grasemann</p>	<p>Trinitatis <b>30.5.2021</b></p>



April

Kirchgemeinde Riesa  
ALTSTADT

Kirchgemeinde Riesa  
GRÖBA & WEIDA

Gründonnerstag  
1.4.2021

18.00 Uhr | Trinitatiskirche

Andacht mit Abendmahl – Pfrn. Quenstedt

Karfreitag  
2.4.2021

15.00 Uhr | Trinitatiskirche

Musikalische Andacht zur Sterbestunde

Ostersonntag  
4.4.2021

9.00 Uhr | Trinitatiskirche

Gottesdienst mit Kindergottesdienst & Ostereiersuche – Pfrn. Quenstedt

Ostermontag  
5.4.2021

10.30 Uhr | Klosterkirche

Familienkirche mit Kindergottesdienst & Ostereiersuche – R. Hartzsch

Quasimodogeniti  
11.4.2021

9.00 Uhr | Trinitatiskirche

Gottesdienst – Pfr. Grasemann

Misericordias Domini  
18.4.2021

10.00 Uhr | Trinitatiskirche

Gottesdienst (Gedenken der Corona-Verstorbenen) mit Kindergottesdienst – Pfrn. Quenstedt

Freitag  
23.4.2021

18.30 Uhr | Klosterkirche

Abendmahlsandacht mit Konfirmanden – Pfr. Grasemann

Jubiläe  
25.4.2021

9.30 Uhr | Trinitatiskirche

Konfirmation mit Kindergottesdienst – Pfr. Grasemann

10.30 Uhr | Kirche Gröba

Gottesdienst mit Kindergottesdienst – Pfrn. Quenstedt

5.30 Uhr | Kirche Gröba

Osternacht mit Junger Gemeinde

10.30 Uhr | Kirche Gröba

Gottesdienst – Pfr. Grasemann

9.00 Uhr | Kirche Weida

Gottesdienst – Pfr. Grasemann

10.30 Uhr | Kirche Weida

Gottesdienst mit Kindergottesdienst – Pfr. Grasemann



Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der **Erstgeborene** der ganzen **Schöpfung**.

Monatsspruch  
APRIL  
2021

KOLOSSER 1,15

Kirchgemeinde STAUCHA & BLOSSWITZ-MAUTITZ	Kirchgemeinde STREHLA	April
<p><b>18.00 Uhr   Kirche Bloßwitz</b></p> <p>Andacht – Pfr. Grasemann</p>		<p>Gründonnerstag <b>1.4.2021</b></p>
<p><b>14.00 Uhr   Kirche Staucha</b></p> <p>Musikalisches Vesper – Kantor R. Röder, Pfr. Grasemann</p>	<p><b>9.00 Uhr   Kirche Strehla</b></p> <p>Gottesdienst – Pfr. Grasemann</p>	<p>Karfreitag <b>2.4.2021</b></p>
<p><b>9.00 Uhr   Kirche Bloßwitz</b></p> <p>Gottesdienst – Pfr. Grasemann</p>	<p><b>10.30 Uhr   Kirche Strehla</b></p> <p>Gottesdienst – Pfrn. Quenstedt</p>	<p>Ostersonntag <b>4.4.2021</b></p>
<p><b>9.30 Uhr   Kirche Staucha</b></p> <p>Gottesdienst – Pfrn. Quenstedt</p>		<p>Ostermontag <b>5.4.2021</b></p>
<p><b>10.00 Uhr   Kirche Mautitz</b></p> <p>Gottesdienst – Pfrn. Quenstedt</p>		<p>Quasimodogeniti <b>11.4.2021</b></p>
<p><b>10.30 Uhr   Kirche Bloßwitz</b></p> <p>Gottesdienst – Pfr. Grasemann</p>	<p><b>9.00 Uhr   Kirche Strehla</b></p> <p>Gottesdienst – Pfr. Grasemann</p>	<p>Misericordias Domini <b>18.4.2021</b></p>
		<p>Freitag <b>23.4.2021</b></p>
<p><b>9.30 Uhr   Kirche Staucha</b></p> <p>Gottesdienst – Pfr. Scheiter</p>		<p>Jubilate <b>25.4.2021</b></p>

**HINWEIS FÜR ALLE GOTTESDIENSTE  
GILT BIS AUF WEITERES:**

1. Abstand halten, um dem Virus keine Chance zu bieten – auch beim Hinein- und Hinausgehen. 
2. Mund-Nase-Schutz soll getragen werden. 
3. Kollekte sammeln wir vorerst nur an den Ausgängen.



Mai

Kirchgemeinde Riesa  
ALTSTADT

Kirchgemeinde Riesa  
GRÖBA & WEIDA

Kantate  
2.5.2021

10.00 Uhr | Trinitatiskirche

Familiengottesdienst  
mit dem Trinitatis-Kinderhaus

Sonnabend  
8.5.2021

Rogate  
9.5.2021

9.00 Uhr | Trinitatiskirche

Gottesdienst – Pfrn. Quenstedt

10.30 Uhr | Kirche Gröba

Gottesdienst mit Kindergottesdienst –  
Pfrn. Quenstedt

Himmelfahrt  
13.5.2021

10.30 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst auf dem Liebschützberg – Pfrn. S. Linke, Pfr. C. Jochem, Petry, Scholz  
17.00 Uhr | Himmelfahrtsgottesdienst auf der Elbwiese Zehren – Pfr. A. Sureck, Pfr. D. Saft, Posaunenchor

Exaudi  
16.5.2021

9.00 Uhr | Trinitatiskirche

Gottesdienst mit Abendmahl – Pfrn. Quenstedt

10.30 Uhr | Kirche Weida

Gottesdienst mit Kindergottesdienst –  
Pfr. Grasemann

Pfingstsonntag  
23.5.2021

9.00 Uhr | Trinitatiskirche

Gottesdienst mit Kindergottesdienst –  
Pfr. Grasemann

Pfingstmontag  
24.5.2021

10.00 Uhr | Trinitatiskirche

Ökumenischer Gottesdienst mit Kinder-  
gottesdienst – Pfrn. Quenstedt, Pfr. Scholz

Sonnabend  
29.5.2021

Trinitatis  
30.5.2021

9.30 Uhr | Trinitatiskirche

Jubelkonfirmation mit Kindergottesdienst –  
Pfrn. Quenstedt

HINWEIS FÜR ALLE GOTTESDIENSTE  
GILT BIS AUF WEITERES:

1. Abstand halten, um dem Virus keine Chance zu bieten – auch beim Hinein- und Hinausgehen.
2. Mund-Nase-Schutz soll getragen werden.
3. Kollekte sammeln wir vorerst nur an den Ausgängen.

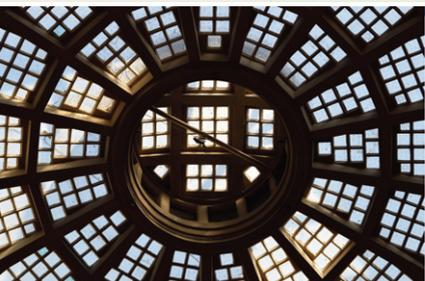
Monatsspruch  
MAI  
2021



Öffne deinen Mund

für den Stummen, für das Recht  
aller Schwachen!

SPRÜCHE 31,8



## Die schöne Osterzeit

**Woran denkt ihr bei dem Wort OSTERN? Diese Frage stellte ich zu Beginn des Monats März meiner ersten Klasse, und einige Antworten will ich hier nennen:**

*Der Osterhase kommt. Wir suchen Ostereier und süße Leckereien. Alles wird wieder grün. Die Tulpen und Narzissen blühen. Die Sonne scheint. Der Frühling kommt. Küken schlüpfen aus den Eiern. Wir schmücken den Osterstrauch. Wir freuen uns auf die Osterferien. Man darf sich nicht ärgern, weil man sich sonst die schönen Ostertage versaut. Wir freuen uns. Jesus lebt.*



In all den kindlichen Antworten ist eines erkennbar: Freude. Freude an den österlichen Bräuchen und Freude an der Osterbotschaft. Wie aber begegnen wir gemeinsam mit den Kindern der österlichen Nachricht? Welche Angebote unterbreiten

wir, um den Glauben an Gottes Liebe erlebbar zu machen?

Alle Klassen hören in Andachten, Morgenkreisen und im Religionsunterricht die biblischen Geschichten über Jesu Tod und Auferstehung. Sie erfahren, dass die Fastenzeit nicht nur den Verzicht auf Speisen und purzelnde Kilos bedeutet, sondern dass das Fasten heißt:

Unser Herz öffnen, Streitigkeiten beilegen, mit sich und anderen ins Reine kommen, bewusst Verzicht üben. Mit kreativen Aktionen beschäftigen sich die Kinder mit der

Bedeutung von Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag, aber ebenso erleben sie, wie wir mit bekannten österlichen Bräuchen den Frühling willkommen heißen.

Pünktlich zum Frühlingsbeginn und zum Osterfest zogen auch wieder unsere Schulhühner, Häschen und Meerschweinchen im Innenhof ein.

Die Osterzeit ist für alle Kleinen und Großen in der

Trinitatisschule eine sehr lebendige und optimistische Zeit!

**Monika Richter**  
stellvertretende Schulleiterin

# Wöchentliche Kreise



Momentan sind keine Kreise möglich!  
Weitere Informationen unter evlks.de.

## MONTAG

13.00 Uhr	Christenleben 1. Klasse Hort Trinitatisschule
14.00 Uhr	Christenleben 4. Klasse Hort Trinitatisschule
15.00 Uhr	Kinderkrabbelgruppe TrinitatisKinderhaus Riesa
15.00 Uhr	Schülertreff Rudolf Stempel Gymnasium

## DIENSTAG

15.00 Uhr	Kurrende 3. Gruppe (ab 2. Kl.) Trinitatiskirche
15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht (8. Kl.) Gemeindezentrum Gröba
19.00 Uhr	Chor Gemeindezentrum Gröba
19.30 Uhr	Kantoreiprobe Trinitatiskirche

## MITTWOCH

14.00 Uhr	Handarbeitskreis Pfarrhaus Gröba
19.00 Uhr	Posaunenchor Trinitatiskirche

## LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Kurt Olbrecht – Gröba: ☎ 03525 891952  
Thomas Teuber – Altstadt: ☎ 0172 9242757

## DONNERSTAG

10.00 Uhr	Kurrende 1. Gruppe (5+6 Jahre) TrinitatisKinderhaus
13.00 Uhr	Christenleben 2. Klasse Hort Trinitatisschule
14.00 Uhr	Christenleben 3. Klasse Hort Trinitatisschule
16.00 Uhr	Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft Gemeindezentrum Gröba
16.45 Uhr	Kammermusikkreis Gemeindesaal Paul Gerhardt
19.30 Uhr	Bibelgespräche Landeskirchliche Gemeinschaft

## FREITAG

16.00 Uhr	Christenlehre Gemeindezentrum Gröba
-----------	--

## SONNTAG

17.00 Uhr	Gottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft
-----------	---

## SO FINDEN SIE UNS

Gemeindesaal Paul Gerhardt: Lutherplatz 11  
Pfarrhaus & GZ Gröba: Kirchstraße 28  
Landeskirchliche Gemeinschaft: Goethestr. 40  
Diakonie Riesa: Hohe Straße 9 (Diakonie-Saal)  
TrinitatisKinderhaus Riesa: Lutherplatz 8  
Rudolf Stempel Gymnasium: Lange Straße 51  
Hort Trinitatisschule: Schillerstraße 11

## Weltgebetstag-Gottesdienst

Am 5. März 2021 um 18.00 Uhr trafen sich rund 50 Frauen und einige Männer zum Weltgebets-tags-Gottesdienst in der Trinitatiskirche.

Anders als sonst, aber doch so schön. Liebevoll vorbereitet und gestaltet, feierten wir zusammen diesen Gottesdienst unter dem Thema: „Worauf bauen wir“.

Durch Lichtbilder und Musik konnten wir einen Einblick in das Leben, den Glauben, Sorgen und Rituale der Menschen von Vanuatu, einem Süd-seeparadies erhalten.

Jedes Jahr lassen wir uns begeistern von den Stärken der Frauen aus aller Welt. Eine schön gestaltete Mitte auf den Altarstufen konnten wir im Gottesdienst bewundern.

**Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!**

*Ihre Heike Borrmann*

*Für die Projektarbeit des Weltgebetstages unter dem Motto „Informiert beten-betend handeln“ sammelten wir eine Kollekte von 512,50 Euro.*



# Hier finden Sie Halt



### Besuchsdienst Altstadt

Wichernzimmer (Lutherplatz 11)

Mittwoch, 12.5.2021 | 14.30 Uhr

### Besuchsdienst Gröba/Weida

Kirche Weida (Windmühlenstraße)

Mittwoch, 14.4.2021 | 9.30 Uhr

### Gesprächskreis

Wichernzimmer (Lutherplatz 11)

Montag, 12.4.2021 | 18.00 Uhr

Montag, 3.5.2021 | 18.00 Uhr

### Frauenkreis

Gemeindezentrum Gröba (Kirchstr. 28)

Montag, 12.4.2021 | 19.30 Uhr

Montag, 3.5.2021 | 19.30 Uhr

### Rentnertreff

Kirche Weida (Windmühlenstraße)

Montag, 12.4.2021 | 14.00 Uhr

Montag, 10.5.2021 | 14.00 Uhr

### Bibel im Gespräch für Senioren

Diakonie Riesa (Hohe Str. 9)

Donnerstag, 22.4.2021 | 15.00 Uhr

Donnerstag, 27.5.2021 | 15.00 Uhr

### Kirchenvorstand

Gemeindesaal Paul Gerhardt (Lutherpl. 11)

Donnerstag, 22.4.2021 | 19.00 Uhr

Donnerstag, 27.5.2021 | 19.00 Uhr

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

da die diakonischen Aufgaben nicht kleiner werden und wir diese auch zukünftig erfüllen möchten, benötigen wir immer wieder neue Mitarbeitende.

Die Diakonie weiß beides – sowohl das Ehrenamt als auch das Hauptamt – sehr zu schätzen. Daher möchte ich hiermit zum einen auf unsere aktuellen Stellenausschreibungen unter [www.diakonie-meissen.de](http://www.diakonie-meissen.de) hinweisen und zum anderen auch für das Ehrenamt werben.

### Gerne können Sie mich bei Interesse kontaktieren.

Bei mir erhalten Sie alle Infos zum Ehrenamt und den Möglichkeiten der Unterstützungen der DIAKONIE Sachsen.

✉ [Hans-Georg.Mueller@diakonie-meissen.de](mailto:Hans-Georg.Mueller@diakonie-meissen.de)  
☎ 03522 32621

*Mit herzlichen Segenswünschen*

**Hans-Georg Müller**  
**GF Diakonie Meißen**

### Haus- und Straßensammlung

7.–16. Mai 2021 | Diakonie Riesa

**Thema: Glaubst Du, dass Ehrenamt etwas bewirkt?**

Die Telefonseelsorge ist ein vorwiegend ehrenamtlich betriebenes Hilfeangebot zur telefonischen Beratung von Menschen mit Sorgen, Nöten und in Krisen. Sie ist täglich und rund um die Uhr erreichbar. Über das Telefon hinaus bietet sie zusätzlich ein Beratungsangebot per Mail oder Chat an. Um die Arbeit der Telefonseelsorge leisten zu können, braucht es nicht nur ein offenes Herz für Menschen in Not, Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen, sondern auch eine fundierte Ausbildung. Die regelmäßigen Fortbildungsangebote, Supervisionen und der Austausch mit anderen Ehrenamtlichen ergänzen die Begleitung der Freiwilligen. Die Bahnhofsmissionen bieten ihre Hilfe auf Bahnhöfen grundsätzlich jedem Menschen anonym und kostenlos an. Ihr Hilfeangebot ist niederschwellig, für ihre Nutzung sind weder bestimmte persönliche Voraussetzungen noch bestimmte Problemlagen erforderlich. Das Hilfeangebot reicht von kleineren Akut-Hilfen über Reisehilfen (für ältere Menschen, Kranke und Menschen mit Behinderung, Menschen mit Kinderwagen, allein reisende Kinder) bis hin zu verweisenden sozialen

Hilfen. In beiden Arbeitsfeldern wird ein sehr hoher Anteil der Arbeit von Ehrenamtlichen geleistet. Telefonseelsorge und Bahnhofsmissionen suchen fortlaufend engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen Teil ihrer Zeit unterstützungsbedürftigen Menschen schenken wollen. Die Arbeit ist anspruchsvoll. Sie stiftet Sinn und fordert heraus. Damit alle Ehrenamtlichen dieser Aufgabe gewachsen sind, werden sie sorgfältig auf Ihre Tätigkeit vorbereitet und später kontinuierlich begleitet.



**Wir danken Ihnen –  
Nächstenliebe wirkt.**

Ihre Spenden möchten wir für die Gewinnung, Ausbildung und Schulung von Ehrenamtlichen, für Supervisionen und für die Öffentlichkeitsarbeit der Telefonseelsorge und der Bahnhofsmissionen verwenden. **So können Sie uns unterstützen:**

#### Spende per Überweisung

IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12  
Stichwort: Ehrenamt

**Online-Spende (bis Mitte August möglich) unter:**  
[www.diakonie-sachsen.de/onlinespende](http://www.diakonie-sachsen.de/onlinespende).

## Jubelkonfirmation

**Liebe Gemeinde,**

am Sonntag Trinitatis, dem 30. Mai 2021, feiern wir Jubelkonfirmation in der Trinitatiskirche. Alle, die in einer der Riesaer Kirchen oder einer anderen Heimatkirche konfirmiert wurden und in den Jahren 2020 und 2021 ein besonderes Konfirma-

tionsjubiläum begangen haben oder begehen, sind herzlich eingeladen.

*Ihre Pfarrerin Luise-Catharina Quenstedt*

**ANMELDUNGEN** bitte rechtzeitig vorher direkt im Pfarramt Riesa oder unter:

☎ 03525 62010

## Orgelsanierung

Nachdem 2017/18 die Orgel der Klosterkirche saniert wurde, will die Kirchengemeinde Riesa nun ein neues Orgelprojekt in Angriff nehmen. Die Orgel in der Kirche Gröba wurde zum letzten Mal 1977 generalüberholt. Erbaut wurde sie 1907 von der Orgelbaufirma Julius Jahn&Sohn, Sohn und Enkel des Erbauers der Klosterkirchenorgel Johann Nikolaus Jahn. Bei der Generalüberholung 1977 veränderte Johannes Schubert, der damals die Arbeiten an der Orgel vornahm, das Pfeifenmaterial, um den Klang der Orgel dem Zeitgeschmack anzupassen. Dabei ging der für die Hochromantik typische Klang der Orgel teilweise verloren.

Nach einer Begehung des Bauausschusses der Kirchengemeinde vor Ort gemeinsam mit Baupfleger Marc Donath und dem Fachbeauftragten der sächsischen Landeskirche für das Orgelwesen, Tobias Haase, sollen nun die Weichen gestellt werden, um mit der Sanierung zu beginnen. Besonders günstig für eine

Förderung von Seiten der Landeskirche hat sich der Umstand erwiesen, dass noch reichlich altes, originales Pfeifenmaterial vorhanden ist. Im Vorfeld müssen nun Sanierungspläne und Kostenvoranschläge von Orgelbauunternehmen eingeholt werden. Um die Finanzierung, die über die Förderung der Landeskirche hinausgeht, zu gewährleisten, muss auf potentielle Sponsoren zugegangen und müssen private Spenden eingeworben werden.

*Ihr Kantor Sebastian Schwarze-Wunderlich*

**SPENDEN:** Wenn Sie das Sanierungsprojekt der Orgel Gröba unterstützen möchten, können Sie Ihren Beitrag ab sofort auf eines dieser Konten überweisen:

**Konto-Inhaber:** Orgelverein Riesa e. V.  
IBAN: DE10 8505 5000 3033 0395 52  
Stichwort: Sanierung der Gröbaer Kirchenorgel

**Konto-Inhaber:** Ev.-Luth. Kirchengemeinde Riesa  
IBAN: DE91 3506 0190 1613 0000 18  
Stichwort: Sanierung der Gröbaer Kirchenorgel

Auf Wunsch stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.

**Ev. Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung**

Lutherplatz 11 | 01589 Riesa

☎ 03525 62010 | 📄 03525 620119

✉ kg.riesa@evlks.de

🌐 www.kirche-riesa.de

**Pfarrer Martin Scheiter**

Kirchgasse 5 | 01612 Glaubitz

☎ 035265 54271

✉ martin.scheiter@evlks.de

**Pfarrer Johannes Grasemann**

Pfarrweg 3 | 01616 Strehla

☎ 035264 90797

✉ johannes.grasemann@gmail.com

**PfarrerIn Luise-Catharina Quenstedt**

Lutherplatz 11 | 01589 Riesa

☎ 03525 620113 | 📞 0176 70363295

✉ luise.quenstedt@evlks.de

**PfarrerIn Dr. Christiane Fischer**

Hauptstraße 26 | 01594 Hirschstein OT Prausitz

☎ 035266 888529

✉ kg.hirschstein@evlks.de

**Kantor Sebastian Schwarze-Wunderlich**

Lutherplatz 11 | 01589 Riesa

☎ 03525 620115

✉ sebastian.schwarze-wunderlich@evlks.de

**Kantorin Anne Nitzsche**

Am Tannenholz 8 | 01561 Großenhain

☎ 0173 5621458

✉ anne.nitzsche@arcor.de

**Gemeindepädagoge Robert Hartzsch**

Kirchstraße 28 | 01591 Riesa

☎ 0174 3346513 (WhatsApp und SMS)

✉ robert.hartzsch@evlks.de

**Leiterin TrinitatisKinderhaus Steffi Schneider**

Lutherplatz 8 | 01589 Riesa

☎ 03525 632485

✉ steffi.schneider@evlks.de

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag	09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

**BANKVERBINDUNG****KD-Bank Dortmund**

IBAN: DE91 3506 0190 1613 0000 18

BIC: GENODED1DKD

**KD-Bank Dortmund (Kirchgeldkonto)**

IBAN: DE47 3506 0190 1613 0000 34

BIC: GENODED1DKD

Spenden erbitten wir für die Erneuerung der Elektrik und der Beleuchtung der Trinitatiskirche sowie für die Orgel der Kirche Gröbä.

**SEELSORGE (ELBLANDKLINIKUM Riesa)****Pfarrer Johann Stein**

☎ 0174 3382929

✉ johann.stein@Elblandkliniken.de

**FRIEDHÖFE**

Februar – März	08.00 – 18.00 Uhr
April – September	07.00 – 20.00 Uhr
Oktober – November	08.00 – 18.00 Uhr
Dezember – Januar	08.00 – 16.00 Uhr

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Riesa  
**Verantwortlicher im Sinne des Presserechtes:** M. Scheiter | **Fotonachweise:** S. 1, 2, 9, 10, 11, 12 – „Der Gemeindebrief“; S. 8 – TrinitatisKinderhaus Riesa; S. 13 Trinitatisschule Riesa; S. 3 A. Wolf; S. 6, 7, 15, 20 – Ev. Luth. Kirchengemeinde Riesa | **Redaktionskreis:** J. Grasemann, R. Hartzsch, U. Kaufmann, M. Scheiter, S. Schwarze-Wunderlich **Redaktionsschluss 6./7.2021:** 10.5.2021 | **Auflage:** 3.500 Stück | **Erscheinungsweise:** zweimonatlich | **Bezugspreis:** kostenlos – Für eine Spende unter dem Stichwort „Kirchennachrichten“ danken wir Ihnen! – siehe Bankverbindung | **Druck & Layout:** Druckerei polyprint Riesa GmbH · Goethestraße 59 · 01587 Riesa · Telefon: 03525 72710

# Das Amen in der Kirche

## Liturgische Reihe rund um Gottesdienst und Kirche

**„Folgendes ist der Gemeinde bekanntzugeben...“**

So oder ähnlich beginnt Pfarrer oder Lektorin den Informationsteil nach der Predigt. „Die Kollekte des letzten Gottesdienstes betrug 56,32 Euro. Die heutige Kollekte ist bestimmt für...“ Es folgt der Zweck der Sammlung, die seit Corona nun immer am Ausgang erbeten wird.

Wie geht es Ihnen in dieser Phase des Gottesdienstes? Leider haben die sogenannten „**Abkündigungen**“, die bei unseren katholischen Geschwistern „Vermeldungen“ genannt werden, wenig Unterhaltungswert, kommen oft eher mechanisch verlesen daher. Aber das kann anders sein.

Der „Info-Block“ für die Gemeinde kann spannend gestaltet werden. Zuerst geht es um Menschen, wird der Verstorbenen gedacht – oder der Getauften, Getrauten oder Konfirmierten. Für sie und die Angehörigen wird ein Gebet gesprochen oder ein Segenswunsch formuliert, manchmal eine Liedstrophe gespielt. Wir tun, wozu uns Paulus im Römerbrief auffordert:

**Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden. Römer 12,15**

Sind Gäste da, die erwähnt werden oder ein Grußwort sagen sollen, kann das auch hier in den Abkündigungen geschehen.

Danach erst haben technische und terminliche Dinge ihren Platz.

Geld ist wichtig. Gut ist, wenn kurz und anschaulich über den Verwendungszweck informiert wird. Ja, die Gemeinde darf wissen, dass ein neuer Drucker gekauft wurde oder für die Orgelsanierung noch so und so viel Geld fehlt. Und ehrlich: Ein freundliches Dankeschön tut immer gut.

Mindestens so wichtig sind dann aber auch die Einladungen für Veranstaltungen und Gottesdienste. Mit Herz, kurz und knapp – das bewahrt den Hörer vorm Kirchenschlaf.

Guter Brauch ist, dass am Ende der Abkündigungen der Wochenspruch genannt oder noch einmal wiederholt wird, mit dem wir in die neue Woche gehen dürfen.

Kennen Sie eigentlich den Abschluss des Informationsteils? „Der dreieinige Gott segne unsere Gemeinde und alle ihre Glieder und Gäste nach dem Reichtum seiner Gnade.“ Das ist doch ein guter Wunsch, oder?

Bleiben Sie immer gut informiert – auch in Ihrer Gemeinde.

*Das wünscht  
Ihr Pfarrer Johannes Grasemann*

## Gedenken an Verstorbene

Sie sind zu einer etablierten Größe geworden, die alltäglichen Zahlen zum Thema „Pandemie“. Man möchte gar nicht mehr hinhören. Bei vielen liegen die Nerven blank. Inzwischen aber hat wohl jeder und jede schon von Bekannten oder Verwandten gehört, die mit dem Virus zu tun hatten.

In Sachsen sind fast 8000 Menschen „an oder mit dem Coronavirus“ gestorben. Es gab deutlich mehr Beisetzungen und Trauerfeiern als in anderen Jahren. Doch hinter den Zahlen stehen Menschen, Schicksale, ist Trauer und auch Verzweiflung. Besonders schlimm, wo nicht mal Abschied möglich war.

Bundespräsident Steinmeier hat für den

18. April eine zentrale Gedenkfeier initiiert und will so den „Hinterbliebenen eine Stimme geben“. Der 18. April ist ein Sonntag. Wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wollen dieses Gedenken in unseren Gottesdiensten in geeigneter Form aufnehmen, ohne jedoch einzelne Namen zu verlesen. Wir wollen die Verstorbene wie ihre Hinterbliebenen vor Gott bringen, Fürbitte halten, wie wir es in jedem Gottesdienst tun.

Eine brennende Kerze im Fenster am Abend könnte auch ein Zeichen sein. Uns allen aber gilt, was Arno Pötzsch 1941 dichtete: Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand, die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.

### VORSCHAU: Posaunenchor

Gemeinsam wollen wir, wenn es möglich ist, wieder feiern. Herzlich lädt der Posaunenchor anlässlich seines 120-jährigen Bestehens am **Sonnabend, dem 10. Juli 2021** um 16.00 Uhr zur **Sommer-Serenade** ein. Und am **Sonntag, dem 11. Juli 2021** um 14.00 Uhr wird Pfarrer Johannes Grasmann in einem Festgottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Daran soll sich das diesjährige Gemeindefest anschließen, bei welchem wir unter den dann geltenden Bedingungen gemeinsam feiern wollen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich schon jetzt dieses Wochenende frei halten.

» *Weitere Infos dazu in der nächsten Ausgabe*

